



**lädt ein zum**

### **Frau Holle Fest - mit Göttinnen-Kraft ins Neue Jahr eintreten!**

1. bis 3. Januar 2016 - im

**Familienferiendorf Hübingen,  
Am Buchenberg 1,  
56412 Hübingen/Westerwald, Nähe  
Limburg a. d. Lahn**

**Frau Holle** ist nicht nur die Märchenfigur, die wir alle kennen, sondern eine der vielfältigsten großen Göttinnen überhaupt, die einst den ganzen Jahreskreis regierte!

Der 6. Januar, auch Altjahresabend oder Großneujahr genannt, gilt traditionsgemäß als ihr hochheiliger Feiertag, der zugleich die geheimnisvolle Zeit der **zwölf Rauhächte** abschließt und zusammenfasst. Von alters her war dies die Zeit, in der „**Frau Gode**“ oder **Holle** mit ihrem von Schimmeln gezogenen Wagen durch die Winterwelt fuhr und die Menschen reich beschenkte.

Wir laden ein zu einem mehrtägigen **PolyThea-Fest** zu Ehren der Göttin **Holle/Venus/Hel/Gode**, die ihr Gegenüber im „**Herrn Gode**“ findet, wie er sich u. a. in Göttern wie **Odin** oder aber auch **Frey** zeigte. Beide waren je auf ihre Weise während der Rauhächte aktiv, wobei es die **Göttin Holle** war, die **Odin** dereinst in ihr Wissen einweihte.

Nach altem Brauch wollen wir der **Göttin Holle** draußen einen Tisch mit guten Gaben decken. Sodann lassen wir freudvolle Rituale um die alte Tradition des **Jul-Ebers** mit Phantasie wieder aufleben (keine Angst, es wird kein Tier geschlachtet!), wir orakeln, tanzen, schenken, lauschen den Märchen der **Rauhächte**, trinken Holles Holunderpunsch und kosten von den Äpfeln der Verjüngung ...

**Frau Holle** ist im Venusberg zu Hause! Dort war nach alter (schamanischer) Sitte gut Essen und Trinken, Tanzen und Singen. Ein Zauberberg, in dessen Inneren man Raum und Zeit vergaß und so manche Überraschung erlebte!

#### **Unsere Referent/inn/en:**

- **Lydia Burghart**, Warmsen

Keltische Harfe

- **Andreas Hase**, Hübingen

Mystische Baumwelt, Nachtwanderung

- **Marita Hoscheidt**, Siegburg

Trance-Tanz

- **Sieglinde Müssig-Jarnicki**,

Hübingen

Heilsame Lieder zur Erneuerung

- **Carolina Visser**, Relsberg

Sprache der Traumwelt, Visionen aus der Anderswelt, schamanische Kraftlieder

- **Vera Zingsem**, Tübingen

Eröffnungs- und Schlussrituale,

Kreis- und Gemeinschaftstänze

Märchen und Geschichten zu Holle und den Rauhächten; lange „Mumin“-Lese-Nacht mit Musik

Musikalisch werden wir diesmal auf besondere Weise von **Lydia Burghart** begleitet, die uns mit den Klangvariationen ihrer zauberhaften **keltischen Harfe**, inspiriert und zum Träumen verführt.

**Lydia Burghart** ist Musiklehrerin und hat die keltische Harfe zu ihrem Herzensinstrument erkoren.

Wenn es das Wetter erlaubt, wird uns **Andreas Hase**, der Hüter des Ortes mit auf eine Nachtwanderung in „seinen“ Wald nehmen und uns dabei von der **Mystik und Magie der Bäume** erzählen; ansonsten erzählt er drinnen.

**Andreas Hase** ist Hausleiter des FFD und im „Nebenberuf“ Autor eines Werks über die **Magie der Bäume**.

In die Unterwelt, zum heiligen Raum der Holle, wird uns **Marita Hoscheidt** mit einem **Trance-Tanz** entführen. „Wie oben so unten“ - werden wir erfahren und erstaunt sein über die Fülle der „anderen Wirklichkeit“.

**Marita Hoscheidt** ist Biodynamische Tanztherapeutin (HKIT, Gabriele Fischer), Positive Konfliktberaterin (Peseschkian) und Ritualgestalterin.

Zusammen mit der Sängerin **Sieglinde Müssig-Jarnicki** werden wir die Kraft und die heilende Wirkung von „**Liedern zur Erneuerung**“ erfahren, Gesänge, die uns öffnen für neue Erfahrungen mit uns selbst und der Wendezeit in und um uns herum und die uns auch begleiten, wenn wir der Göttin Holle den Tisch im Wald decken.

### **Sieglinde Müssig-Jarnicki**

*gehört zum pädagogischen Stammpersonal des Familienferiendorfes und ist Ton-Künstlerin im doppelten Sinn des Wortes: sie arbeitet mit Ton und Gesang*

Während die Natur zur Zeit der Rauhnächte wie in eine Totenstarre zu verfallen scheint, öffnen sich unsere feinstofflichen Energien um so leichter für die Sprache der „jenseitigen“ Welt. Träume, die wir in diesen heiligen Nächten träumen, können zu Wegweisern in das kommende Jahr werden. **Carolina Visser**, die auch eine wunderbare Sängerin ist, wird uns durch ihre Arbeit mit der **“Sprache der Träume”** In diesem Prozess anleiten und unterstützen.

**Carolina Visser** ist Dipl.-Therapeutin, Heilerin und Coach. Mehrjährige Weiterbildungen in Psychologie, Bioenergetik, Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), Qi Gong und Traumarbeit.

Den Rahmen unseres Festes bilden, wie gewohnt, das **Eröffnungs- und Abschlussritual**, die beide von **Vera Zingsem** geleitet werden: Sie führt uns mit der Göttin Holle durch die acht Himmelsrichtungen und verbindet im Pfeifenritual indianische und nordische Traditionen.

Für den Samstagabend ist das von **Vera Zingsem** auf zeitgemäße Weise neu belebte und durchaus vergnügliche **„Jul-Eber-Ritual“** vorgesehen, bei dem es darauf ankommt, seine Herzenswünsche für das Neue Jahr zu formulieren und auszusprechen.

Kreis- und Gemeinschaftstänze, Märchen und Geschichten zu Holle und den Rauhnächten, sowie die **“lange Mumin-Lese-Nacht”** runden das Programm ab.

**Vera Zingsem** ist Dipl. Theologin, Mythenforscherin und Mythen Erzählerin, Schriftstellerin, Tanzpädagogin, Mit-Begründerin von PolyThea e.V. sowie des ersten polytheistischen Göttinentempels in Deutschland

### **Teilnehmer/innenbeiträge:**

155,- EUR Tagungsgebühr  
Jugendliche unter 18 Jahren zahlen bei allen Gebühren jeweils die Hälfte.  
Die Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung erfolgt direkt beim Familienferiendorf und kostet extra, s. u.

### **Anmeldung zum Hollefest:**

Telefonisch oder per Mail an Mechthild Schmitt  
Tel. 07071/9208377  
[mechthild.s.schmitt@gmx.de](mailto:mechthild.s.schmitt@gmx.de) und  
Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das Konto PolyThea e.V. Kreissparkasse Tübingen, BIC SOLADES1TUB, IBAN DE35641500200001912159  
Bei Abmeldungen nach dem 15.12.2015 wird die Tagungsgebühr nicht mehr zurückgezahlt.

### **Unterkunft und Verpflegung:**

Im wunderbar ruhig gelegenen Familienferiendorf Hübingen im Westerwald  
Adresse: Am Buchenberg 1, 56412 Hübingen

**Kosten:** 2 Nächte mit Vollpension und Unterkunft in EZ/DZ in kleinen Bungalows mit Dusche, WCs und Wohnküche (inkl. Kühlschrank und Wasserkocher)  
105,90,- EUR/Person

Die **Anmeldung** (und Bezahlung) erfolgt per Mail oder telefonisch direkt beim Haus:  
Tel: 06439/920040  
Email: [info@ffd-huebingen.de](mailto:info@ffd-huebingen.de)

**Anreise:** Mit dem PKW über die A 3, Abfahrt Montabaur oder Nentershausen  
Mit der BAHN: ICE-Bf Montabaur oder Bf Nassau/Lahn. Von dort aus besteht die Möglichkeit, mit einem Shuttle abgeholt zu werden (bitte rechtzeitig im FFD anmelden!)

**Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 25 – 30 begrenzt.**

Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, Sitzkissen, wetterfeste Kleidung.

Kurzfristige Änderungen des Programms möglich.

[www.polythea.com](http://www.polythea.com)